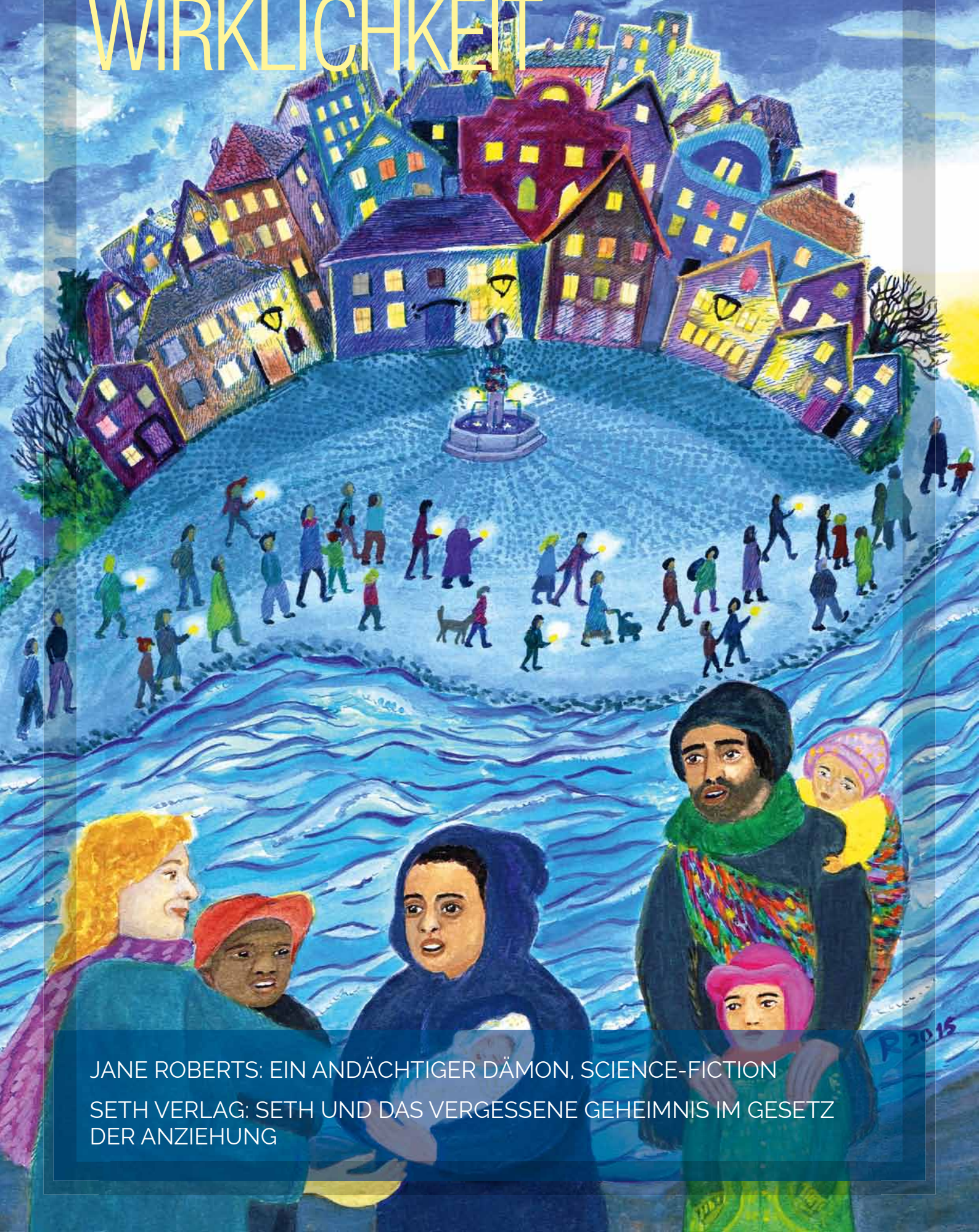


MULTIDIMENSIONALE WIRKLICHKEIT



JANE ROBERTS: EIN ANDÄCHTIGER DÄMON, SCIENCE-FICTION
SETH VERLAG: SETH UND DAS VERGESSENE GEHEIMNIS IM GESETZ
DER ANZIEHUNG

INHALT

AUS DER REDAKTION | 3

EDITORIAL

ELSA HENSCHEL | 4

DENKSPRÜCHE-ZETTEL

ELSA HENSCHEL | 6

EIN ZEITLOSES WEIHNACHTSGEDICHT

JANE ROBERTS | 6

EIN ANDÄCHTIGER DÄMON, SCIENCE-FICTION

URSULA LANG | 10

SETH, KNUT UND DAS BEWUSSTSEIN DER TIERE

SETH-VERLAG | 12

SETH UND DAS VERGESSENE GEHEIMNIS IM GESETZ DER ANZIEHUNG

HEFTMITTE | 16

BILD VON RICHARD DVORAK

MAIL KORRESPONDENZ | 24

VERÄNDERUNG DER VERGANGENHEIT

ELS VAN ES | 26

MULTIPLE WELTEN, KOMPLEXES SEIN

IMPRESSUM | 31

Cover: Bild gemalt von Ruth Brandenberger zum Jahreswechsel 2015/16

LA MESURE DE L'AMOUR C'EST D'AIMER SANS MESURE *SAINT AUGUSTIN*

AMOUR, AMOUR, QUAND TU NOUS TIENS, ON PEUT DIRE: „ADIEU PRUDENCE!“ *JEAN DE LA FONTAINE*

AUS DER REDAKTION

EDITORIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Auch wenn wir schon wieder mitten im 2016 angekommen sind, werden uns die tief-sinnigen Denksprüche, die Elsa Henschel zusammengestellt und mir zum Jahreswechsel geschickt hat, anregen und beglücken, ebenso ihr zeitloses Weihnachtsgedicht ohne Reime.

Weitere Gedanken zum Jahreswechsel durfte ich von Ruth Brandenberger entgegennehmen. Sie finden sie in der Heftmitte samt einem stimmungsvollen Gemälde von ihr.

Das 6. Kapitel der Abhandlung: MULTIPLE WELTEN, KOMPLEXES SEIN handelt von der fünften Dimension. Von Antimaterie, Traumfeld, Wahrscheinlichem Feld und invertierter Zeit, Elektrischen Feldern, System-Charakteristika, Widerstandsändern und identifizierenden Teilchen, Undifferenzierten Zonen, Primärer und sekundärer Realität, Quasaren und Wurzelannahmen.

Falls Sie diese Begriffe, die Seth in den frühen Sitzungen verwendet, etwas seltsam anmuten, lohnt es sich bestimmt, die Abhandlung von Els van Es zu lesen und diesen Themen damit näher zu kommen.

Viele von Ihnen wissen, dass Jane Roberts, bevor sie mit dem Channeln von Seth begann, Science Fiction Geschichten geschrieben hat. Bereits in früheren MW-Nummern sind uns solche Geschichten offeriert worden. Ursula Lang hat für uns eine Science-Fiction-Geschichte von Jane Roberts übersetzt: EIN ANDÄCHTIGER DÄMON:

Nachdem Jane von Seth immer wieder darauf hingewiesen wird, wie problematisch ihr Verhältnis zur Religion sei, ist es nicht verwunderlich, dass sich hier eine Mutter Oberin mit ihrem allmachtsfantasierenden, überheblichen Dämon auseinandersetzt und durch kluges Diskutieren die Welt vor dem Untergang rettet.

SETH, KNUT UND DAS BEWUSSTSEIN DER TIERE: In einem weiteren Beitrag schildert Ursula Lang ein Verhältnis Tier/Mensch, in dem bei beiden eine enorme Bewusstseinsweiterung stattfindet. Sie gibt uns dazu die erhellenden und weiterführenden Erklärungen von Seth zu diesem Thema, was die Geschichte besonders spannend macht.

Aus dem Seth-Verlag erhalten wir einen interessanten Artikel zum Thema SETH UND DAS VERGESSENE GEHEIMNIS

In der Einleitung zum Artikel von Barrie Gellis, einer der New York Boys, schreibt

Maurizio Vogrig, der Übersetzer dieses Artikels: Auch wenn, wie oben, Seths Kernaussage als „Du erschaffst deine eigene Realität“ dargestellt wird, so belässt es Seth aber nicht dabei. Seine Philosophie ist nicht egoistisch, lässt den Mitmenschen nicht außer Acht, denn wie seine Texte zeigen, erschafft man sich seine eigene Realität nicht aus reinem Selbstzweck, sondern um letztlich die Werterfüllung der ganzen Schöpfung zu vergrößern.

Barrie Gellis, als einer der „New York Boys“ Teilnehmer an Jane Roberts' ASW-Klasse, hat sich mit dem, wie er es nennt, „zweiten Teil des Geheimnisses“ tiefgehend befasst und zeigt in seinem Text Seth und das vergessene Geheimnis im Gesetz der Anziehung auf, was denn der ganze Zweck einer Welt ist, in der man die eigene Umwelt, das eigene Leben aufgrund von Gedanken, Gefühlen, Erwartungen und Imagination erschafft.

Im Aufsatz von Barrie Gellis ist oft auch von Ebene 1 und 2 die Rede. Anhand von Seth-Zitaten weist uns Gellis darauf hin, dass wir die irdische Ebene (Ebene 1) mit all ihren Einschränkungen und Verzerrungen wichtig nehmen sollen, weil wir sie uns ja erschaffen haben, um ganz bestimmte, einzigartige Erfahrungen zu machen und uns nicht durch den Zauber von Ebene 2 allzu sehr ablenken zu lassen.

Und doch ist es ein grosses Geschenk, von Seth so viele Hinweise auf Ebene 2 bekommen zu haben, die Vieles besser verstehen lassen und erträglicher machen

So ist es denn auch keine Zufall, dass jemand mir Unbekanntes aus dem Äther oder aus Ebene 2 die Frage stellte:

„Lieber Mirjam,
Ich finde sehr wenig über das Seth Material. Mich würde interessieren wie das gemeint ist, dass man Vergangenheit ändern kann... Vielleicht können Sie mir dahingehend weiterhelfen...“

Wie alle Fragen hat mich auch diese inspiriert und zu einer langatmigen Antwort herausgefordert. Sie finden sie unter MAIL KORRESPONDENZ VERGANGENHEIT VERÄNDERN. Als Antwort kam eine sanfte Ohrfeige: Ok danke für deine Antwort... Wie kann man denn die Vergangenheit ändern? einfach einreden? („Schwatz nicht so viel, komm einfach zum Punkt“)

Zu diesem Zeitpunkt kannte ich Gellis' Artikel noch nicht. Ist es nicht eindrücklich, dass er auf Vieles Bezug nimmt, zu dem ich mich geäußert habe?

NEUES VORGEHEN BEIM KAUF VON BÜCHERN AUS DEM SETH-VERLAG, RABATT FÜR MITGLIEDER

Liebe Seth-Freundinnen und Seth-Freunde

Ein Vorteil der Mitgliedschaft bei den Seth-Freunden sind die Vergünstigungen für Bücher, die im Seth-Verlag erscheinen. Das gilt für alle im Seth-Verlag erschienenen Bücher.

Schon seit einiger Zeit werden im Seth-Verlag keine physischen Buchlager mehr geführt, sondern jedes Seth-Verlag-Buch wird bei der Bestellung von der Firma „Lulu“ gedruckt und dann direkt von dieser Firma an die Kunden versandt. Bisher hat der Seth-Verlag jeweils bei einigen Mitgliedern eine Ausnahme gemacht; aber dieses Vorgehen ist inzwischen mit so viel bürokratischem Aufwand verbunden, dass es aufgegeben werden muss.

Für Sie als Kundinnen und Kunden hat das folgende Konsequenzen:

- Es gibt den 20% Rabatt für Mitglieder immer noch.

- Buchbestellungen können nur noch via E-Mail direkt bei Lulu getätigt werden.

Auf der Homepage des Seth-Verlags (www.sethverlag.ch) ist unter dem Titel „Bestellungen“ eine Schritt-für-Schritt Anleitung aufgezeigt, wie eine solche Buchbestellung durchgeführt werden kann.

- Nachdem Sie das Seth-Buch, das im Seth-Verlag erschienen ist, bezahlt haben, schicken Sie der Vereinigung der Seth-Freunde mw@sethfrende.org die Quittung und Ihre Kontoangaben für die Rückerstattung.

Wir erstatten Ihnen die 20% Rabatt zurück (ca. alle 2 Monate).

Dieses neue Vorgehen ist ein Teil unserer Realität und rüttelt vielleicht bei einigen unserer Mitglieder an altbewährten Glaubenssätzen über elektronische Medien, Internet, E-Mail und Kreditkarten. Vielleicht ist das genau der richtige Anstoß, um einen Fuß in eine Realität zu setzen, die auch zu unserer geräumigen Gegenwart gehört.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen!

Mirjam Spöndli,
Vereinigung der Seth-Freunde

ELSA HENSCHEL

DENK-SPRÜCHE-ZETTEL-2015



Segne die Gegenwart, Vertraue auf dich selbst,
Erwarte das Beste
(Huna Philosophie)

Unbegrenzte Intelligenz führt und beschützt dich
bei all deinen Aktivitäten
(Seth)

Achte auf deine Gedanken,
denn sie werden Worte.
Achte auf Deine Worte,
denn sie werden Handlungen.
Achte auf Deine Handlungen,
denn sie werden Gewohnheiten.
Achte auf Deine Gewohnheiten,
denn sie werden Dein Charakter.
Achte auf Deinen Charakter,
denn er wird Dein Schicksal.
(Altes Chinesisches Sprichwort)

Ein Mensch, der mit sich selbst im Reinen ist, der sagt,
was er denkt, und tut, was er sagt.
(Willie)

Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, aber auch
für das, was wir nicht tun.
(Voltaire)

Das Bewusstsein schläft in den Mineralien,
es träumt in den Pflanzen, es erwacht in den Tieren,
und es beginnt, sich selbst bewusst zu werden im Men-
schen
(der weise Rûmî, vor ca. 700 J.)

Unser Leben ist das Produkt unserer Gedanken.
(Marc Aurel, vor ca. 1.860 J.)

Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit
deiner Gedanken ab.
(Marc Aurel, vor ca. 1.860 J.)

Die größte Entscheidung deines Lebens liegt darin,
dass du dein Leben ändern kannst, indem du deine
Geisteshaltung änderst.
(Albert Schweitzer)

Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn die
Menschheit weiterleben will.
(Albert Einstein)

Wer nicht an Wunder glaubt ist kein Realist.
(Ben Gurion)



Es gibt nur zwei Arten zu leben.
Entweder so als wäre nichts ein Wunder oder so als
wäre alles ein Wunder.
(Albert Einstein)

Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte,
solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.
(Albert Einstein)

Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise
lösen, durch die sie entstanden sind.
(Albert Einstein)

Mach dir keine Sorgen wegen deiner Schwierigkeiten
mit der Mathematik. Ich kann dir versichern, dass mei-
ne noch größer sind.
(Albert Einstein)

Es ist schwieriger, eine vorgefasste Meinung zu zer-
trümmern als ein Atom.
(Albert Einstein)

Mache dich von den Vorurteilen los, und du bist ge-
rettet.
(Marc Aurel, vor ca. 1.860 J.)

Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwen-
den.
Es ist nicht genug zu wollen - man muss auch tun.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Um klar zu sehen, genügt ein Wechsel der Blickrich-
tung.
(Antoine Saint Exupery)

Betrachte einmal die Dinge von einer anderen Seite,
als du sie bisher sahst; denn das heißt ein neues Le-
ben beginnen.
(Marc Aurel, vor ca. 1.860 J.)



Leben heißt, langsam geboren zu werden.
Es wäre auch zu bequem, wenn man sich fertige See-
len besorgen könnte.
(Antoine Saint Exupery)

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist
für die Augen unsichtbar
(Antoine Saint Exupery)

Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, son-
dern möglich machen
(Antoine Saint Exupery)

Die Erfahrung lehrt uns, dass Liebe nicht darin be-
steht, dass man einander ansieht, sondern dass man
gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.
(Antoine Saint Exupery)

Es wäre dumm, sich über die Welt zu ärgern. Sie küm-
mert sich nicht darum.
(Marc Aurel, vor ca. 1.860 J.)

Das Unterliegen im Kampf mit sich selbst ist nichts an-
deres als Unwissenheit, wie die Herrschaft über sich
selbst nichts anderes ist als Weisheit.
(Platon, vor ca. 2.400 J.)

Von Herzen alles Liebe, Elsa



ELSA HENSCHEL, 2014

EIN ZEITLOSES WEIHNACHTSGEDICHT OHNE REIME

Vertraue Dir, dass Du all das,
was Du von Herzen möchtest,
für Dich erschaffen kannst.
Liebe Dich, habe Freude daran,
all Deine Fähigkeiten anzuwenden
und Dich immer voll für Deine Ziele einzusetzen.
Du bist ein Tropfen göttlicher Energie,
die Verkörperung Deiner Seele;
und auch in menschlicher Gestalt
umgeben von vielen hilfreichen Wesen,
die Dich stets unterstützen.

Du wurdest aus Liebe geboren - in die Zeit -
und bist für immer in Liebe geborgen.
Freude und Licht begleiten Dich,
auch in dunklen Momenten.
Vertraue Dir selbst und liebe Dich,
dann öffnet sich für Dich die Zeit:
Und von diesem Moment an kannst Du
die Schönheit, die Kraft und die Einzigartigkeit

dieser Welt klar erkennen.
Euch allen wünsche ich besinnliche Weihnachtstage
und ein gutes Neues Jahr
mit Gesundheit, Glück und Freude
und das Erreichen Eurer Ziele.



JANE ROBERTS

EIN ANDÄCHTIGER DÄMON

Die Ehrwürdige Mutter Oberin zog den Rosenkranz aus den Falten ihres schweren Ordensgewandes. Die Berührung der kleinen schwarzen Perlen war beruhigend, obwohl sie nicht allzu sehr über die Worte selbst nachdachte. Es war zwar nicht korrekt, nur mit halbem Geist zu beten, aber Gott hilft denjenigen die sich selbst helfen, und wenn sie vielleicht hier in dieser friedlichen kleinen Kapelle eine Weile über die Dinge nachdachte, würde sie mit sich von selbst ins Reine kommen.

Etwas hatte wirklich die ganze Woche lang ihre Nerven zum Zittern gebracht. Am Sonntag würde wie im-

mer der Bischof für die Prozession hier eintreffen. Aber das konnte kaum der Grund für ihre innere Aufregung sein - denn während der vergangenen fünf Jahre war das Kloster bei der Firmung immer mit der bischöflichen Gegenwart beehrt worden, und seine Teilnahme an einer gewöhnlichen Prozession konnte sie kaum noch besonders aufregen.

Trotzdem war sie irgendwie aus dem Rhythmus gefallen. Sie konnte sich wirklich nicht daran erinnern, je so nervös und kribbelig gewesen zu sein. Sie betete nicht einmal den Rosenkranz richtig. Entweder liefen ihr Geist den Lippen weit voraus oder trödelte ihnen hintennach, sodass wenn ihr Mund bereits das Ehre sei dem Vater murmelte, ihre Gedanken immer noch beim letzten Ave Maria waren. Vielleicht würde sie sich besser fühlen, wenn sie sich einfach nur zurücklehnte und für einen Moment entspannte. Ihre Knie waren müde und das Flackern des Ewigen Lichtes machte sie schwindlig. Hell, dunkel. Hell, dunkel.

Was war das jetzt gewesen? Hatte sie irgendetwas gehört? Was für ein komisches Gefühl spürte sie nun - wie damals als sie nach einer Penizillinspritze ohnmächtig geworden war. Wie Bienen im Kopf. Aber das Summen in ihrem Kopf formte Wörter. Oder doch nicht? Was war das? Ich bin Alzia... Arzia? War es La-



URSULA LANG

SETH, KNUT UND DAS BEWUSSTSEIN DER TIERE



Foto: Jean-Luc 2005 aus der deutschsprachigen Wikipedia

Der kleine Eisbär Knut war bestimmt das berühmteste Tier im Berliner Zoo. Er wurde 2006 zusammen mit einem Zwillingbruder von einer Eisbärmutter geboren, die aus einer herumreisenden Tiershow stammte und anscheinend keine mütterlichen Instinkte besaß.

Der kleine Bruder starb schon nach vier Tagen, aber Knut, mit einem Geburtsgewicht von nicht ganz 900 Gramm, wurde von seinem sogenannten Adoptivvater, dem Tierpfleger Thomas D. übernommen und er betreute das winzige Fellbündel Tag und Nacht, buchstäblich 24 Stunden lang.

Dank der konstanten und liebevollen Betreuung wuchs und gedieh der kleine Eisbär und Thomas gab ihm den Namen Knut, „einfach weil er aussah wie ein Knut“, wie er sagte. Beide waren unzertrennlich und erschienen viele Male in allen möglichen Medien. Der Berliner Zoo hatte Rekordbesucherzahlen, vor allem als Knut und sein Pfleger damit begannen, täglich kurz „aufzutreten“. Unter anderem tauchte Thomas selbst ins eiskalte Bassin, nur damit es auch Knut lernte.

Erwartungsgemäß entwickelte sich ein ganzer Kult um Knut herum, mit allen möglichen Souvenirs, Tassen, T-Shirts, Stoffbären, etc., der nicht einmal abnahm, als Knut kein knuddeliger kleiner Bär mehr war,

sondern ein eher flegelhafter Heranwachsender, der die lebendigen Fische im Bassin fing und sie genüsslich verspeiste und der kaum je mehr schneeweiß aussah.

Thomas D. war eher öffentlichkeitsscheu, liebte jedoch Knut ganz offensichtlich und auch der Eisbär war seinem Pfleger außerordentlich zugeneigt, balgte sich zwar immer noch sehr gerne mit ihm, war aber deutlich vorsichtig und zurückhaltend mit seiner Kraft und Stärke. Es war daher eine sehr herbe Enttäuschung, als die Zoo-Direktion Thomas aus Gründen der Sicherheit befahl, nicht mehr so viel mit Knut zusammen zu sein und den Eisbären nicht mehr wie ein Haustier zu behandeln. Dass die öffentlichen Auftritte wegfielen, war Thomas sogar lieb, denn das hatte er am wenigsten gemocht. Sich jedoch von Knut fernzuhalten, fiel ihm äußerst schwer. Im Geheimen versuchte er, trotzdem so viel wie möglich mit Knut zusammen zu sein, ohne dass es Verdacht erregte. Anfang 2008 erhielt der 45-jährige Thomas nach einer Untersuchung den Befund, dass er Blasenkrebs hatte. Er sagte es niemanden, ging weiterhin zur Arbeit und starb dann im September des gleichen Jahres allein in seiner Wohnung an einem Herzinfarkt.

Knut lebte drei weitere Jahre im Zoo, aber er hat-

SETH UND DAS VERGESSENE GEHEIMNIS IM GESETZ DER ANZIEHUNG

«Du erschaffst deine eigene Realität.» Das ist der Kern des Seth-Weltbildes. Basierend auf unseren Gedanken, Gefühlen, Erwartungen und unserer Imagination erzeugen wir unser Leben und alles darin Enthaltene, alles Schöne und Gute, aber halt auch den ganzen Rest. Seth war aber bei weitem nicht die einzige Persönlichkeit, die dieses Gedankengut propagierte. Schon lange vor Jane Roberts' Seth-Kontakt wurden Bücher wie *Die Wissenschaft des Reichwerdens* von Wallace D. Wattles oder *The Master Key System* von Charles F. Haanel veröffentlicht. Und auch nach Ende der Seth-Durchgaben 1984 wurde die Vorstellung, dass man die Realität durch die eigenen Gedanken erschafft, in vielen weiteren Büchern weiterverbreitet.

Einen neuen großen Schub gab es ab 2006 mit Erscheinen des Films *The Secret* (Das Geheimnis) von Rhonda Byrne, der das so genannte Gesetz der Anziehung zum Thema hatte. Bei dem «Geheimnis» handelte es sich erneut um das von Seth ausführlichst erläuterte Konzept, dass die Gedanken und Gefühle eines Menschen dessen Realität erzeugen und man es darum in der Hand hat, das eigene Leben zum Besseren hin zu verändern. Aber greift eine Philosophie, ein Weltbild, das nur darauf bedacht ist, das eigene Leben posi-

tiv zu gestalten und zu verändern, nicht etwas zu kurz? Und was ist mit all den Menschen, die aus irgendwelchen Gründen einen schwierigeren Stand im Leben haben? Reicht es da zu sagen oder zu denken, dass sie sich ihre eigene Realität ja auch selbst erschaffen haben? Dieser Eindruck wird aber gerade bei den jüngeren «Secret-Bewegungen» häufig erweckt und zeigt sich auch immer wieder in gewissen Kommentaren in Online-Foren oder anderweitigen Diskussionen, wo nur allzu rasch mit einem wenig wohlmeinenden «Das

hast du dir halt selbst erschaffen» reagiert wird und es als Schwäche ausgelegt wird, wenn einem nicht immer alles gelingt oder man wirklich tiefsitzende Probleme mit weitreichenden Auswirkungen hat.

Auch wenn, wie oben, Seths Kernaussage als «Du erschaffst deine eigene Realität» dargestellt wird, so belässt es Seth aber nicht dabei. Seine Philosophie ist nicht egoistisch, lässt den Mitmenschen nicht außer Acht, denn wie seine Texte zeigen, erschafft man sich seine eigene Realität nicht aus reinem Selbstzweck, sondern um letztlich die Werterfüllung der ganzen Schöpfung zu vergrößern.

Barrie Gellis, als einer der «New York Boys» Teilnehmer an Jane Roberts' ASW-Klasse, hat sich mit dem, wie er es nennt, «zweiten Teil des Geheimnisses» tiefgehend befasst und zeigt in seinem Text Seth und das vergessene Geheimnis im Gesetz der Anziehung auf, was denn der ganze Zweck einer Welt ist, in der man die eigene Umwelt, das eigene Leben aufgrund von Gedanken, Gefühlen, Erwartungen und Imagination erschafft. Barrie wird von Seth in den Klassentexten und in Sue Watkins' *Im Dialog mit Seth* als «der Poet» bezeichnet, und dies nicht umsonst, denn Barrie hat neben dem Gedichtband *Outside Is a Secret Key* noch über 4000 weitere Gedichte geschrieben, von denen zahlreiche in Magazinen und Zeitschriften veröffentlicht wurden. Während 20 Jahren arbeitete Barrie zudem in New York als Englischlehrer und als Spezialist für konstruktive Konfliktlösung. Neben den vielen Seth-Gedichten hat er zahlreiche Präsentationen und Essays zum Seth-Material verfasst, in denen er nicht einfach nur «erklärt», was Seth in seinen Büchern sagt oder Seths Konzepte wiederholt, sondern diese Konzepte auf kreative und oft poetische Weise ausarbeitet und mit sei-





SEI GÜTIG, DENN ALLE MENSCHEN, DENEN
DU BEGEGNEST, KÄMPFEN EINEN
SCHWEREN KAMPF

PLATON



LIEBE IST IMMER EIN SCHUTZ, IM WÖRTLICHEN
SINNE, IN BIOLOGISCHEM, ELEKTROMAG-
NETISCHEM, CHEMISCHEM UND
PSYCHOLOGISCHEM SINNE.

SETH

VERÄNDERUNG DER VERGANGENHEIT

Ende Januar 2016 fand ich folgende Anfrage in meinem virtuellen Briefkasten, die ich – angeregt durch die Frage – ausführlich beantwortete.

Lieber Mirjam,

Ich finde sehr wenig über das Seth Material. Mich würde interessieren wie das gemeint ist, dass man Vergangenheit ändern kann... Vielleicht können Sie mir dahingehend weiterhelfen...

Am 02.02.2016 16:32 schrieb «Mirjam Spörndli»
Liebe Kerstin

Hier meine Gedanken zu Ihrer Frage und zu Fragen, die durch Sie angeregt wurden: Seth betont an verschiedenen Stellen, dass das Ablaufen der linearen Zeit zur Camouflage unseres physischen Daseins gehört. Eigentlich ist alles gleichzeitig. Es gibt also weder Zukunft noch Vergangenheit, eben nur die unendliche, grossräumige Gegenwart. Ich stelle mir das als Sonnenblume vor, bei der alle Blätter im braunen Mittelpunkt verbunden sind. Für mich ist das ein passendes Sinnbild für Gleichzeitigkeit: es gibt ja kein Blütenblatt, das früher da war oder später dazukommen wird. Wenn ich bei einem Blatt oder im Blumenmittelpunkt etwas ändere, es zum Beispiel wässere, strahlt das auf alle an-

dern Blätter aus. Sie werden straff, gepolstert, räkeln sich fröhlich und strecken sich dem Licht entgegen. Ich habe noch ein anderes Bild für Gleichzeitigkeit: Als Lehrerin habe ich mit vielen Kindern immer wieder Mathe, Deutsch, Musik, Kommunikation, Turnen, Selbständigkeit, kritisches Denken und vieles mehr erarbeitet. Bei Schwierigkeiten habe ich versucht zu helfen. Irgendwann wurde mir klar, dass ich mit meinem Helfen genauso sehr mir selbst geholfen habe: dem Kind, das damals Brigittli und nicht Mirjam hiess, das sich in der Schule unverstanden fühlte, der Freundin, die sich betrogen und ausgestossen fühlte, der unbegabten «Malerin», die keine ansehnliche Zeichnung zustande brachte.... Bei der Begleitung meiner Söhne konnte ich noch weitere Themen bei mir selbst bearbeiten wie das Zurechtfinden im Leben, den Umgang mit Begabungen und Ängsten, die Enttäuschung und die Unbeholfenheit im Umgang mit dem andern Geschlecht...

Bei jedem Auftauchen eines Themas besteht die Chance, meine «Vergangenheit» zu verändern, besser zu verstehen und zu heilen, da sie ja gerade neben mir steht und keineswegs vergangen ist, weil sie sowohl in meinen Träumen wie auch in meinen Fantasien höchst aktuell auftaucht. Dass dabei Glaubenssätze mitverän-

dert werden, ist eine automatische Neben - oder Haupterscheinung. Wesenheiten, die die Erde erschaffen haben, wollten genau diese und viele andere Erfahrungen machen. Seth erklärt, dass alle, die sich hier inkarnieren, durch ihre Wesenheit an der Schöpfung, die ja laufend stattfindet, beteiligt sind. Dass wir uns eine lineare Zeit vorgaukeln, damit wir die Geschehnisse im langsamem Ablauf betrachten und begreifen können, leuchtet mir ein. Dass wir uns aber auf unserm Planeten so Vieles erlauben wie Morden, Quälen, sich aber auch quälen lassen, das kann ich schwer begreifen. Seth sagt zwar, dass Leiden unserer Seele schade. Trotzdem lassen wir es zu, dass unglaubliches Leiden geschieht, dagegen haben wir wenige Barrieren eingeplant. Was haben wir uns gedacht, als wir all dieses Leiden möglich machten? Offenbar ist es ein Ziel, die Polarität bis zur Neige zu erfahren. Die Extreme scharf zu zeigen.

Unsere Sucht, uns aufs Leid zu konzentrieren, es täglich hundertfach in allen Medien vorgesetzt zu bekommen, verstärkt es noch. Wenn Seth uns rät, uns auf das zu konzentrieren, was wir erreichen wollen wie z. B. auf das Entdecken von Schönheiten, auf Kooperation, auf Begabungen statt auf Defizite, Entwicklung der geistigen Fähigkeiten und Erweiterung unserer Aufnahmefähigkeit und auf Empathie, ist offensichtlich, dass uns das ein erfülltes Leben beschert wird. Warum haben wir dann nicht eine Welt erschaffen, in der nur die zweiten Verhaltensweisen möglich sind? Eine Welt, die eine optimale Schule darstellt, in der wir alles unter besten Bedingungen lernen können? Fragen beinhalten Antworten. Vielleicht gewinnen die weiterführenden Aspekte erst ihre Bedeutung, wenn sie aus freien Stücken und aus Einsicht gewählt werden. Wenn wir uns nochmals die Gleichzeitigkeit aller Inkarnationen vor Augen führen,



sind wir wohl gleichzeitig in Krieg und Frieden involviert, in Grausamkeiten und Verständnis, Schmerz und Heilung, Dummheit und Klugheit, alles Dinge, die wir selbst mitgestalten. Und wir lernen schliesslich aus all den mannigfaltigen Erfahrungen herauszufinden, was wirklich wichtig und lohnenswert ist. Irgendwie erinnert mich diese Situation an die antiautoritäre Erziehung, in der den Kindern manchmal weit über ihre Fähigkeiten hinaus, viele Entscheidungen zugeschoben werden. Genauso wie es bei den Kindern sorgsame Eltern braucht, die die Prozesse klug begleiten, braucht es im Grossen kluge Lehrer. Da wir uns in einem andauernden Schöpfungsprozess befinden und aus der Gegenwart heraus zu allen Kreaturen fähig sind, haben wir die Möglichkeit eine Welt zu schaffen, wie sie uns wünschen.

Liebe Grüsse
Mirjam

Darauf folgte eine Antwort, die zeigte, dass die Fragestellerin kaum zufrieden war mit meinen weitschweifigen Ausführungen:

Am 02.02.16 um 20:28 schrieb Kers-
tin

Ok danke für deine Antwort... Wie kann man denn die Vergangenheit ändern? einfach einreden?

In meiner zweiten Antwort versuchte ich mich dann kurz zu fassen ;-)

Durch Erkenntnis? Indem ich eine Situation besser erkenne, besser einordnen kann, sehe ich neue Aspekte und verändere so meine Gegenwart und damit auch meine Vergangenheit.

Durch Verständnis? Mich und andere neu zu verstehen, einen Schritt zurück machen und eine Situation überschauen gibt mehr Freiheit im Einschätzen meiner Taten und Untaten: Ich habe damals so gehandelt, weil ich es nicht besser wusste / konnte. Durch den Schaden, den ich angerichtet habe, habe ich gelernt, besser mit einer solchen Situation umzugehen.

Durch liebevolles Handeln? Zuerst dir selber gegenüber und dann automatisch auch andere gegen-

über. Das beeinflusst auch deine Vergangenheit; es zeigt, dass auch andere Handlungsweisen möglich sind und dass vergangene Taten umgedacht, mit Liebe gefüllt werden können und so eine andere Farbe bekommen.

Schuld- und Schamgefühle helfen wohl nicht weiter, sondern verleiten zum Verharren in einer unguten Situation. Statt sich etwas einzureden kann man sich eine Situation neu vorstellen wie hätte sie anders ablaufen können? Wie kann ich mit der neuen Sichtweise anders auf Betroffene zugehen?

Soviel für heute.

Mit herzlichen Grüßen

Mirjam Spöndli



MULTIPLE WELTEN, KOMPLEXES SEIN

KAPITEL 6

REALITÄTS-EBENEN / -DIMENSIONEN

Die fünfte Dimension. Antimaterie. Traumfeld. Wahrscheinliches Feld und invertierte Zeit. Elektrische Felder. System-Charakteristika. Widerstandsränder und identifizierende Teilchen. Undifferenzierte Zone. Primäre und sekundäre Realität. Quasare. Wurzelannahmen.

Wie Seth von Anfang an betont, leben wir nicht nur auf einer Ebene, sondern unser Selbst existiert in verschiedenen Dimensionen. Seths Existenz ist für diese Behauptung wohl der beste Beweis. Auch wenn wir andere Dimensionen bejahen, empfinden wir alles ausserhalb unserer Welt als nebulös und träumerisch. Ich empfand es fast als Schock, zu erfahren, dass alle anderen Dimensionen, unsere Traumwelt eingeschlossen, genau so real sind wie unsere Alltagswirklichkeit.

DIE FÜNFTE DIMENSION, ODER DIE UNVERSCHLEIERTE REALITÄT

Seth beschreibt die fünfte Dimension als die eigentliche innere Dimension, die fast keine Camouflage hat (DFS, Band 1 Sitzung 12 und 13). Tarnung ist die Umgestaltung der Realität in die Charakteristika der Dimension, in der die Realität oder Aktion

sich ausdrückt. Die unverschleierte Realität nennt Seth die **primäre Realität**.

Unsere Dimension hat die Charakteristika der Materie, im Gegensatz zu anderen eher elektrischen Feldern. Sehr bestimmend ist bei uns unser Raumempfinden und unsere Zeit (vgl. Kapitel 4). Diese getarnte Realität nennt Seth die **sekundäre Realität** (DFS, Band 5, Sitzung 208).

Seth beschreibt die fünfte Dimension als ein unendliches Drahtgeflecht mit lebendigen Drähten, die in- und umeinander gewunden sind.

In DFS, Band 8 Sitzung 409 kommt er auf dieses Bild zurück. Er beschreibt die Schnittpunkte der Drähte als **Koordinaten**. Diese Koordinaten haben eine Pyramiden- oder Prismaform (eine Psychologische Struktur, vgl. Kapitel 5) und sind Projektionen von Wesenheiten. Diese Wesenheiten brauchen (und sind) die Koordinaten und schaffen hier-

aus neue Ebenen.

Wenn Jane/Ruburt für Seth II spricht, spürt sie so eine Koordinate.

Unsere Welt ist auch aus einer solchen Koordinate entstanden und von dieser Koordinate stammen die Kanäle, die aus anderen Dimensionen zu uns kommen (also die Verbindung zu anderen Realitäten), durch die wir Inspirationen und Entwicklungstendenzen der Menschheit erhalten.

Gruppierungen von Selbststrukturen oder Wesenheiten, wie unsere Wesenheiten, fokussieren sich auf diese Koordinaten und erleben verschiedene Leben auf dieser Ebene. Andere Teile unseres Selbst sind auch in anderen Dimensionen daheim. Wenn wir unseren Fokus verschieben (z.B. beim Träumen), verschieben wir die Koordinaten.

Jeder Punkt auf diesen Drähten ist ein Fokuspunkt oder eine Ebene (synonym Feld, System- oder Dimension). Einige diese Punkte sind einander näher als andere, und diese Ebenen beeinflussen einander mehr und fliessen mehr zusammen als andere Felder. Nähe ist in diesem Fall nicht räumliche Nähe so wie wir sie verstehen, es ist eher Nähe im Sinne von Ähnlichkeit oder Intensität. Unser inneres Ego, das Gesamt-selbst und die Wesenheit operieren innerhalb dieser Realität. Innerhalb unseres Raumes gibt es viele dieser Koordinaten, die wir aber nicht erkennen, weil sie unsere Tarnung nicht angenommen haben.

Eng mit unserer Ebene verbunden sind noch zwei Dimensionen: die der Traumwelt und die der Antimaterie.

DIE EBENE DER ANTIMATERIE

Seth kündigt in seinen Sitzungen an, viel über Antimaterie zu erklären, aber ich habe nicht sehr viele Informationen über diese Dimension gefunden (DFS, Band 2 Sitzung 61, 63). Alles pulsiert, Aktionen und dementsprechend auch unsere Materie. Jedes Mal, wenn unsere Materie aus



unserer Realität hinaus pulsiert, **pulsiert** sie in das Feld der Antimaterie hinein.

Die Wissenschaftler haben Antimaterie definiert als Materie, die aus einem Kern besteht, der elektrisch negativ geladen ist, umrundet von positiv geladenen Elektronen oder Positronen. Ob Seth dies auch meint, bezweifle ich, kann es aber nicht ausschliessen.

Eine genau parallele Welt ist in Betracht der grundlegenden freien Wahl, die wir als Individuen haben, nicht möglich, weil jeder dort auch ein Ich haben müsste, das dann genau gleich wie das hiesige Ich entscheiden müsste.

Das Universum der Antimaterie ist ein physischer Zwilling, dass heisst, es hat die gleiche Camouflage in Bezug auf Raum / Zeit und materielle Ausrichtung wie bei uns. Es ist getrennt in zwei Ebenen, die ein Vorher-Nachher-Bild unserer Momentpunkten darstellen. Ereignisse sind erst in den Vorher-Ebenen des Antimaterie-Feldes, bevor sie in unserem Feld auftauchen, und nach dem Ende des Ereignisses in unserem Feld sind sie noch in den Nachher-Ebenen des Antimaterie-Feldes.

Ich habe Mühe, dies zusammen zu bringen mit dem Pulsieren der Materie, aber ich nehme an, dass mir Informationen fehlen. In DFS, Band 6 Sitzungen 248 und 250, knüpft Seth eine Verbindung zwischen dem wahrscheinlichen Feld und der Ebene der Antimaterie. Auch die Quasare (später in diesem Kapitel) haben einen Teil ihrer Existenz in der Antimaterie.

DIE TRAUMWELT

Die Traumwelt ist genau so real wie unsere Wachwelt. Träume sind deshalb keine Schäume, und sie sind laut Seth auch nicht chaotisch und willkürlich.

Auf einer oberflächlichen Ebene verarbeiten wir unser Leben in unseren Träumen, aber vor allem bearbeiten wir Probleme und spielen verschiedene Lösungen dieser Probleme durch. Aus diesen Lösungen können wir dann die günstigste Variante wählen, die wir via Intuition ins Bewusstsein des äusseren Egos aufsteigen lassen. Wir können auch ohne Bewusstmachung ein Gefühl für



die günstigste Lösung bekommen (DFS, Band 4, Sitzung 173).

Manchmal sträuben wir uns gegen die beste Lösung und wählen doch eine andere, manchmal ist die Lösung aus der Sicht des Egos nicht so angenehm, aber für das Gesamtself eine Erfahrung, die es erleben möchte. Für unsere Erfahrungszwecke ist es oft wichtig, dass wir Leid real empfinden, sonst wird die Lektion nicht richtig integriert.

Ich schliesse daraus, dass wenn wir unsere destruktiven Glaubenssätze oder Erwartungsmuster schneller erkennen und neutralisieren würden, uns viel Leid erspart bleiben könnte.

Je weniger starr das Ego ist und je besser es seine Intuition und damit sein inneres Selbst spürt, umso günstiger kann das Ego entscheiden und umso mehr Energie hat es, weil es nicht gegen sich selbst kämpfen muss (vgl. Kapitel 2 behinderte Aktion).

Alle Träume beeinflussen uns, weil sie aus elektromagnetischen In-

tensitäten aufgebaut sind. Deshalb kann unsere Wachrealität (der auch eine elektromagnetische Struktur zur Grunde liegt) von Träumen verändert werden.

Die Traumwelt wird auch von anderen Schichten des Gesamtself benützt und Traumkonstruktionen haben immer Symbole für alle Schichten des Selbst.

Das Traum-Ich ist das innere Ego, das eher nach innen schaut, aber sich des äusseren Egos bewusst ist (vgl. Traumlenker, Kapitel 7). So wie die Traumwelt ein Übungsfeld für uns ist, sind wir das Gleiche für intensivere und wachere Dimensionen (DFS, Band 9, Sitzung 446). Wenn wir Leid, Hass oder Destruktion erfahren, ist das für sie wie ein Alptraum, den sie als solchen und ohne Schuldgefühle hinnehmen. Unsere Lebenslösungen und -entwicklungen beeinflussen diese höheren Dimensionen, obwohl ihre Herausforderungen nicht die gleichen wie unsere sind. Ich glaube, dass diese Persönlichkeiten, deren



ne Assoziation von mir und wahrscheinlich noch zu eng gedacht.

Quasare sind, wie Pyramidengestalten (vgl. Kapitel 7), sehr weit entwickelte Phänomene, aber ich habe den Eindruck bekommen, dass Quasare unpersönlicher und noch reiner sind als die Pyramidengestalten, die quasi eine Weiterentwicklung unserer Wesenheiten sind. Sie sind die Energiequelle jeglicher Dimensionen und daher überall existent.

DAS DREIDIMENSIONALE MATERIELLE FELD, DAS UNSERE HEIMAT IST

Wir leben in einer wagemutigen und energetisch unbeschränkten Welt. Es gibt wahrscheinliche Universen, in denen es keine Aggressionen gibt. Dort gibt es viel weniger Energie, um keine Gewalt entstehen zu lassen. Es gibt dort mehr Kunst, aber weniger gute Künstler, mehr Fortschritte, aber weniger freien Willen.

Wir sind ungeduldiger, müssen mehr Energie manipulieren (was nicht immer gelingt, aber dann ist das eine Lektion für das nächste Mal).

Hass und Habgier müssen von den betreffenden Personen, die sie empfinden, in oder nach diesem Leben überwunden werden. Diese Personen helfen anderen Menschen mit ihren negativen Taten, weil diese anderen Menschen (die Opfer destruktiver Handlungen sind) die Möglichkeit haben, darauf zu reagieren und zu realisieren, dass es keine Zerstörung gibt (da das Bewusstsein unzerstörbar ist), ohne dass sie jetzt selber diese negativen Emoti-

onen empfinden müssen. Natürlich helfen positive Emotionen und Taten mindestens soviel wie die negativen, aber das ist uns allen klar (DFS, Band 9, Sitzung 491).

Gemeinsam mit den anderen Menschen erschaffen wir grosse Energiewellen, die sich dann als Kriege oder Naturkatastrophen ausdrücken können. Auf der positiven Seite können sie auch kulturelle Fortschritte auslösen. Wir brauchen unsere Ebene solange, bis wir gelernt haben, dass unsere Gedanken unsere Welt erschaffen. Solange es noch Wesenheiten gibt, die eine solche Erfahrung machen wollen, solange wird es auch noch unsere Erde geben. (Auch wenn wir die Erde zerstören, geht es dann aus einer anderen Wahrscheinlichkeit heraus weiter, einer Wahrscheinlichkeit, in der die Erde nicht zerstört wurde.) Ein gutes Buch über globale Änderungswellen ist von David Tate; A Time of Change. Dieses Buch ist allerdings nicht von Seth, sondern von Elias, den Mary Ennis channelte, aber dem Seth-Material nah verwandt.

Unser System ist das erste, in dem die Persönlichkeiten soviel Energie manipulieren, dass sie Gutes oder Böses tun können. Vorher waren die Selbste sehr behütet und nicht so autonom in der Gestaltung ihrer Welt wie wir. Ein Vergleich mit dem Sündenfall im Paradies der christlichen Religion drängt sich auf. Auch dabei ging es um den Baum mit der Erkenntnis von Gut und Böse.

Die Menschheit besteht immer aus einer Mischung: Personen, die erst mit ihrem Inkarnationszyklus

beginnen, Personen, die schon einige Leben erlebt haben, Personen, die in ihrem letzten Leben hier sind (diese sind Hüter und Lehrer der Anderen) und Personen, die nicht in dieser Ebene leben, sich jedoch mit unserer Ebene beschäftigen (das sind nichtphysische Hüter, so wie Seth oder Seth II). Der Zyklus der verschiedenen Leben beinhaltet beim ersten Leben Verwirrung und Anpassung an unsere Ebene. In den nächsten Leben lernen wir, konstruktiv mit der Energie umzugehen. Nach ein Paar Leben gelingt eine gewisse Geschicklichkeit und dann ist die Gefahr für Kriege am grössten. Der Schluss ist, dass wir lernen, dass Töten falsch ist und wir selber alles erschaffen, was uns geschieht.

Els van Es



Impressum

35. Jahrgang, Nr. 89, Heft 1/2016
Die Multidimensionale Wirklichkeit MW ist für Mitglieder gratis.
Zusätzlich erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei den Jahrestreffen und beim Buchprogramm des Seth-Verlags.
Jahresbeitrag: CHF 55.- / € 50.- pro Jahr
Partnermitgliedschaft: CHF 80.- / € 70.- /Jahr
Bankverbindungen:
Schweizerfrankenkonto
Konto 206-P3-641546.0,
UBS AG, 8098 Zürich IBAN: CH85 0020 6206 P364 1546 0
Eurokonto:
Konto Nr. 77477381, BLZ 501 900 00
Frankfurter Volksbank eG
D-600008 Frankfurt
IBAN: DE24 5019 0000 0077 4773 81
BIC: FFVBDEFF
Empfänger: Vereinigung der Seth-Freunde

Multidimensionale Wirklichkeit
Zeitschrift der
Vereinigung der Seth-Freunde
Herausgeber:
Vereinigung der Seth-Freunde
Postfach 2308, CH-8031 Zürich
www.sethfreunde.org, mail@sethfreunde.org
Für Beiträge: mw@sethfreunde.org
Redaktionsleitung: Mirjam Spöndli
Übersetzungen: U. Lang & M. Vogrig
Layout & Satz: Richard Dvořák und Marek Kluz
Beratung Layout: Maurizio Vogrig
RedaktionsmitarbeiterInnen:
Ursula Lang, Doris Schmider, Richard Dvořák
Bilder (ohne Angabe): Richard Dvořák, dvorak.photography
Bilder Umschlag vorne: Ruth Brandenberger
Druck: Frick Werbeagentur, Krumbach

